

solothurner vokalisten

JOHN RUTTER

REQUIEM

JOHN TAVENER: THE LAMB, SONG FOR ATHENE
& LAMENT OF THE MOTHER OF GOD



Programm

*John Rutter * 1945*

John Tavener 1944 - 2013

REQUIEM

Requiem aeternam & Kyrie

Out of the deep

Lament of the Mother of God

Pie Jesu

Sanctus & Benedictus

The Lamb

Agnus Dei

The Lord is my shepherd

Song for Athene

Lux aeterna

Die Solothurner Vokalisten

bestehen seit 1961; seit 2001 steht der rund 30 Sängerinnen und Sänger umfassende Kammerchor unter der Leitung von Patrick Oetterli. Die kleine Besetzung des Chors ermöglicht eine flexible Klanggestaltung und lebendiges Musizieren unter hoher Eigenverantwortung jedes einzelnen Choristen. Die Mitglieder der Solothurner Vokalisten kommen hauptsächlich aus der Jurasüdfuss-Region des Kantons Solothurn und angrenzenden Gebieten. Dementsprechend konzertiert der Chor vornehmlich in den Regionen Solothurn und Olten, häufig auch im nahegelegenen Klosterbezirk St. Urban. Im Zentrum der Programmgestaltung der Solothurner Vokalisten stehen Werke aller Epochen von Hochbarock bis Moderne, acapella oder begleitet von einzelnen Instrumenten bis hin zu Orchester.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Chorliteratur abseits des Mainstream-Repertoires gemischter Chöre, häufig mit Bezug zu Komponisten, die dem Wirkungsfeld der Solothurner Vokalisten entstammen:

Nebst der Munzinger-Familie, Alban Roetschi, Theodor Diener und Carl Rütli gehört auch Hans Huber zu den immer wiederkehrenden „Heimkomponisten“. In den letzten Jahren konnten die Vokalisten mit Bachs h-moll Messe und Mozarts Missa in c-moll auch Werke mit einem grossen Klangkörper zur Aufführung bringen, dies u.a. in Zusammenarbeit mit dem jungen Ensemble projet120.

Als Anerkennung für ihr musikalisches Wirken durften die Vokalisten 2017 den Solothurner Kulturpreis für Musik entgegen nehmen.

Sopran:

Gabriele Aebi, Martina Bondt, Iris Brandt, Jasmin Bühlmann, Silja Egger, Annick Ewers, Susanne Hammer, Silvia Hodel, Barbara Imholz, Therese Liechti, Petra Lutz, Monica Ryser, Susan Strübin, Alice Troxler

Alt:

Margareta Berger, Daniela Bumbacher, Dominique Büttler, Priska Grimm, Brigitte Käfferlein, Claudia Küpfert, Dorothee Meer, Bernadette Niggli, Rosmarie Oetterli, Annelise Zuber

Tenor:

Markus Barth, Armin Felix, Franz Josef Glanzmann, Martin Imholz, Rolf Meer, Jörg Nyffeler, Urs Schenker, Martin Strub, Ruedi Zurflüh

Bass:

Hugo Albisser, Peter Berger, Christian Fischlin, Martin Oetterli, Franz Peter, Hannes Schwarz, Karl Spörri

Leitung:

Patrick Oetterli



Solistin, Musikerinnen und Musiker



Carmela Konrad (*Sopran*) setzte nach ihrem Doppelstudium Gesang und Konzertgitarre an der Hochschule in Luzern ihre Weiterbildung in Meisterkursen u. a. bei Krisztina Laki, Jakob Stämpfli und Sibylla Rubens fort. Vor ihren Studien an der Musikhochschule besuchte Carmela Konrad eine Kunstschule. Ihre aktuellen Konzerte beinhalten u.a. Carl Orffs »Carmina Burana«, G. F. Händels »Messiah«, F. Mendelssohns »Elias«, J. Brahms »Requiem«, J. S. Bachs Passionen und diverse Bachkantaten sowie Schweizervolkslieder-Konzerte mit dem Gitarristen Philipp Leon Fankhauser. Carmela Konrad ist Preisträgerin der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung (CH), gewann den Förderpreis der Stadt Wels (A), den 1. Preis der Elvira Lüthy-Wegmann Stiftung (CH) und den Mathilde Müller Preis 2021 (CH).

Neben dem Singen liebt sie es, ihrer Fantasie mit farbkraftigen Bildern und Skulpturen Ausdruck zu verleihen, mit ihren Händen im Garten zu arbeiten und an Blumen zu riechen.

www.carmelakonrad.ch

www.paintings.carmelakonrad.ch

Gabriela Schüpfer

Flöte

Barbara Jost

Oboe

Eva Simmen

Violoncello

Praxedis Hug-Rütli

Harfe

Titus Bellwald

Pauken

Gabriel Häusler

Glockenspiel

Benjamin Guélat

Orgel

Kompakte Projekte

Offen für alle interessierten
Chorsängerinnen und -sänger

ChorusConventus



S t . U r b a n

Chorus Conventus

Chorwochenenden im Kloster St. Urban

Proben und Konzerte in Festsaal, Bibliothek,
Refektorium und Klosterkirche

Freitag / Samstag / Sonntag, 25. / 26. / 27. Okt. 2024

Litaniae Lauretanae B.M.V.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791):
Lauretanische Litanei (Beata Maria Virgine) KV 195

Informationen unter
www.arsmusica.ch/Chorus
oder chorusconventus@bluewin.ch

John Rutter



John Rutter wurde 1945 in London geboren und war schon von Kindesbeinen an fasziniert von Musik. An seiner Schule wurde er durch einen begeisternden Chorleiter nicht nur in Gesang, sondern auch in Komposition gefördert. So war das spätere Musikstudium am Clare College in Cambridge schon vorgespurt. Bereits als Student konnte er erste Werke veröffentlichen und Rutter erlangte damit vor allem in den USA grossen Erfolg. Daneben machte er als Chorleiter mit seinem Kammerchor *Cambridge Singers* weltweit Karriere. Mit seinen Werken spricht er ein breites Publikum an. Entsprechend ist Rutter immer wieder ein gefragter Komponist für Werke zu grossen offiziellen Anlässen.

„ ...in gewisser Weise bin ich immer noch das Kind, das am Klavier mit seinen Erfindungen klimpert, nur dass ich jetzt dafür bezahlt werde. Ich komponiere, dirigiere, produziere Aufnahmen und versuche, mit der Flut von Verpflichtungen, die das Leben eines Musikers mit sich bringt, fertig zu werden.“
johnrutter.com

Requiem

Requiem entstand 1985 nicht als Kompositionsauftrag, sondern im Gedenken an seinen 1983 verstorbenen Vater. In seinem wohl persönlichsten Werk orientierte er sich stark an den gleichnamigen Werken von Fauré und Brahms.

Auch Rutters *Requiem* ist keine reine Vertonung der Totenmesse aus der katholischen Liturgie. Er ergänzte diese mit englischen Texten aus zwei Psalmen und dem *Book of Common Prayer* und schuf so ein Werk mit einem persönlicheren Bezug zu den Themen „Leben und Tod“.

Rutter legt sein Werk als grossen Bogen in sieben Sätzen an:

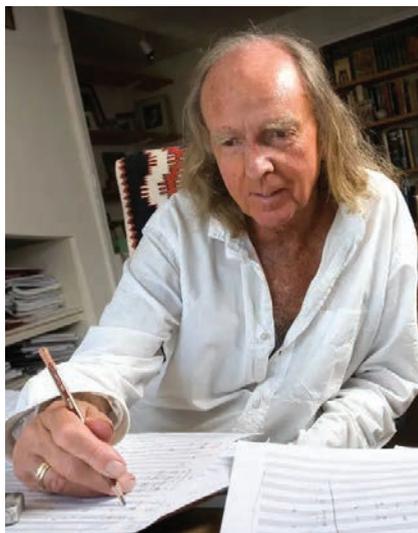
	<i>Sanctus</i>	
<i>Pie Jesu</i>		<i>Agnus Dei</i>
<i>Out of the Deep</i>		<i>The Lord is my Shepherd</i>
<i>Requiem & Kyrie</i>		<i>Lux aeterna</i>

- ❖ Der erste und der letzte Satz sind Gebete an Gott, den Vater (*Requiem aeterna & Kyrie, Lux aeterna*)
- ❖ die Sätze 2 und 6 sind Psalmvertonungen (Psalm 130 und 23), mit instrumentaler Begleitung
- ❖ die Sätze 3 *Pie Jesu* und 5 *Agnus Dei* sind persönliche Gebete an Christus;
- ❖ und das zentrale *Sanctus*, der Scheitel des Bogens, ist feierlich und behärend, mit Glockenklängen, wie es an dieser Stelle in einer Messe üblich ist.

„Das Ergebnis ist eher ein Konzertwerk als ein liturgisches Requiem, obwohl es manchmal liturgisch verwendet wurde; in einem allgemeineren Sinne ist es, so hoffe ich, jedoch in der Kirche zu Hause.“



John Rutter

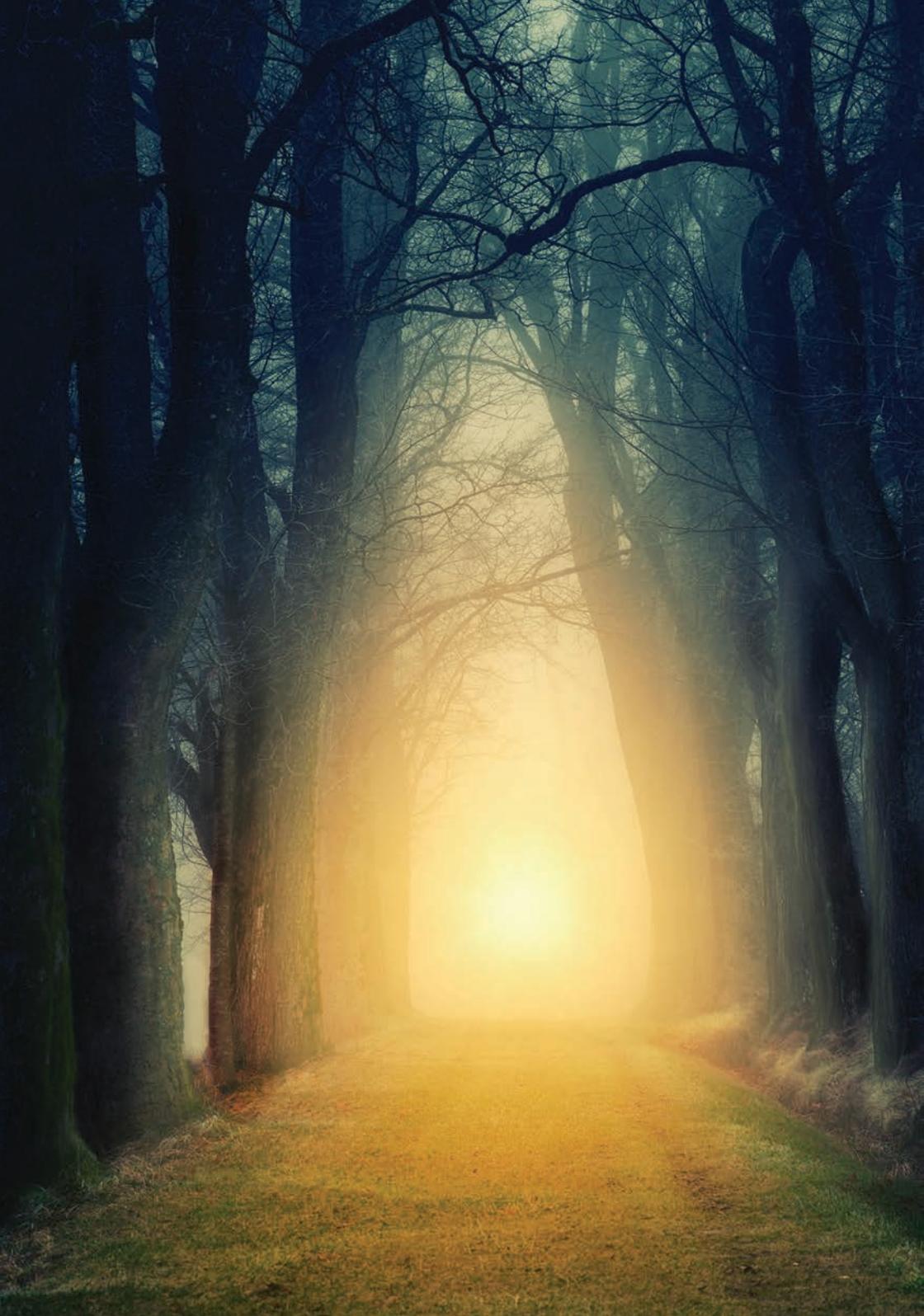


Sir *John Kenneth Tavener* schuf als Komponist ein umfangreiches Werk an religiösen Chorwerken. Von der besonderen Mystik angezogen, konvertierte er 1977 zur russisch-orthodoxen Kirche. In der Folge beschäftigte er sich ausgiebig mit spirituellen, liturgischen Vertonungen. Sein musikalischer Weggefährte Rutter beschreibt Tavener als jemanden, der die „*sehr seltene Gabe besass, ein Publikum in eine tiefe Stille zu versetzen.*“

In der orthodoxen Kirche wird das *Klagelied der Mutter Gottes* am Karfreitag gesungen. In seiner vollen Länge dauert es etwa eine halbe Stunde und wird vom Priester oder Bischof vorgetragen, während das Volk das Grabtuch verehrt, das in der Mitte der Kirche steht und mit Blumen geschmückt ist.

The Lamb ist Teil der Gedichtsammlung von William Blake *Songs of Innocence and Experience*, die erstmals 1789 veröffentlicht wurde. Das Stück kombiniert einfache Harmonie mit Dissonanz. Tavener schrieb es 1982 als Geburtstagsgeschenk für seinen dreijährigen Neffen Simon.

Der Text zu *Song for Athene* stammt von Mutter Thekla, einer orthodoxen Nonne. Es ist Taverens bekanntestes Werk, das bei der Trauerfeier für Diana, Prinzessin von Wales, aufgeführt wurde. Komponiert wurde es 1993 im Gedenken an die Schauspielerin Athene Hariades. Es verbindet Shakespeare-Zitate mit Elementen aus der orthodoxen Trauerliturgie.



Requiem aeternam

*John Rutter
Missa pro defunctis*

Requiem aeternam
dona eis, Domine:
et lux perpetua
luceat eis.

Herr, gib ihnen
die ewige Ruhe,
und das ewige Licht
leuchte ihnen.

Te decet hymnus
Deus in Sion,
et tibi reddetur
votum in Jerusalem:
Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

O Gott, Dir gebührt
ein Loblied in Sion,
Dir erfülle man
sein Gelübde in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet;
zu Dir kommt alles Fleisch.

Kyrie, eleison!
Christe, eleison!
Kyrie, eleison!

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Out of the Deep

*John Rutter
Psalm 130*

Out of the deep have I called
unto thee, O Lord:
Lord, hear my voice.
O let thine ears consider well
the voice of my complaint.
If thou, Lord, wilt be extreme
to mark what is done amiss:
O Lord, who may abide it?

For there is mercy with thee:
therefore shalt thou be fear'd.
I look for the Lord;
my soul doth wait for him:
in his word is my trust.

My soul fleeth unto the Lord:
before the morning watch,
I say, before the morning watch.

O Israel, trust in the Lord,
for with the Lord there is mercy:
and with him is
plenteous redemption.

And he shall redeem Israel:
from all his sins.

Aus der Tiefe rufe ich,
Herr, zu dir,
Herr, höre meine Stimme,
lass deine Ohren vernehmen
den Ruf meines Flehens.
Wenn du Sünden
anrechnest, Herr,
O Herr, wer kann bestehen?

Doch bei dir ist die Vergebung,
damit man dich fürchte.
Ich hoffe auf den Herrn,
meine Seele wartet auf ihn,
auf sein Wort vertraue ich.

Meine Seele wartet auf den
Herrn, mehr als die Wächter
auf den Morgen.

O Israel, vertraue auf den Herrn.
Denn beim Herrn ist die Gnade,
und bei ihm ist
Erlösung in Fülle.

Er wird Israel erlösen
von allen seinen Sünden.

Lament of the Mother of God

Woe is me, my child!
I see thee,
dearest and beloved child,
hanging upon the cross,
and my heart is bitterly wounded.
But in thy love,
speak some word
to thy handmaiden.

Woe is me, my child!
I wish to take my son
down from the wood
and to hold him in my arms
as once I held him
when he was a little child;
But alas, there is none
to give him to me.

Woe is me, my child!
I see thee bruised
and wounded,
without glory,
stripped upon the cross.
O my child, and my heart burns.

Woe is me, my child!
In my arms, I hold thee
as a corpse,
O loving Lord, who has brought
the dead back to life;
Grievously is my heart wounded,
and I long
to die with thee, for I cannot bear
to look upon thee
lifeless and without breath.

Weh mir, mein Kind!
Ich sehe Dich,
liebstes und geliebtes Kind,
am Kreuz hängen,
und mein Herz ist bitterlich
verwundet. Aber um Deiner
Liebe, sprich ein Wort
zu Deiner Magd.

Weh mir, mein Kind!
Ich möchte meinen Sohn
vom Holz herunterholen
und ihn in meinen Armen hal-
ten, wie ich ihn einst hielt
als er ein kleines Kind war;
Aber leider gibt es niemanden,
um ihn mir zu geben.

Weh mir, mein Kind!
Ich sehe Dich zerschunden
und verwundet,
ohne Ruhm,
entblösst am Kreuz. O mein
Kind, und mein Herz brennt.

Weh mir, mein Kind!
In meinen Armen, halte ich
Dich wie einen Leichnam,
O liebender Herr, der die Toten
wieder zum Leben erweckt hat;
Übel ist mein Herz verwundet,
und ich sehne mich danach,
mit Dir zu sterben, denn ich
kann es nicht ertragen, Dich
leblos und ohne Atem zu sehen.

Woe is me, my child!
I reflect, O Master:
how never again
shall I hear Thy voice.
Never again
shall thy handmaiden see
the beauty of Thy face
as in the past,
for Thou, my Son,
hast sunk down before mine eyes.

Woe is me, my child!
Where dost thou go, my child?
Why dost thou run so swiftly?
Is there another wedding in Cana,
and are thou hastening there
to turn the water into wine?
Shall I go with thee, my child,
or shall I wait for thee?
Speak some word to me, O Word;
Do not pass me by in silence.
Thou hast preserved my virginity,
and thou art my son
and God.

Woe is me, my child!
Release me from my agony
and take me with thee,
O my Son and God.
Let me also descend with Thee,
O Master, into hell.
Leave me not to live alone,
for I cannot bear
to look upon Thee,
my sweet Light.

Weh mir, mein Kind!
Ich denke nach, o Meister:
wie nie wieder
werde ich Deine Stimme hören.
Nie mehr
soll Deine Magd die Schönheit
Deines Antlitzes sehen
wie in der Vergangenheit,
denn Du, mein Sohn, bist vor
meinen Augen herabgesunken.

Weh mir, mein Kind!
Wohin gehst du, mein Kind?
Warum läufst du so schnell?
Gibt es eine andere Hochzeit in
Kana, und eilst du dorthin, um
Wasser in Wein zu verwandeln?
Soll ich mit dir gehen, mein Kind,
oder soll ich auf dich warten?
Sprich ein Wort zu mir, o Wort;
Lass mich nicht schweigend stehn.
Du hast meine Jungfräulichkeit
bewahrt und bist mein Sohn
und Gott.

Weh mir, mein Kind!
Erlöse mich von meiner Qual
und nimm mich zu Dir,
o mein Sohn und Gott.
Lass auch mich mit Dir, o Meis-
ter, in die Hölle hinabsteigen.
Lass mich nicht allein leben,
denn ich kann es nicht ertragen,
Dich zu sehen,
mein süßes Licht.

Woe is me, my child,
Woe is me, my child,
woe is me, Light of mine eyes
and beloved fruit
of my womb,

For what Simeon foretold
in the temple,

A sword pierces my heart;
but dost thou change
my grief to gladness
by thy Resurrection.

Rise, O God,
and judge the earth.
All the people are thy dominion.

Woe is me, my child.

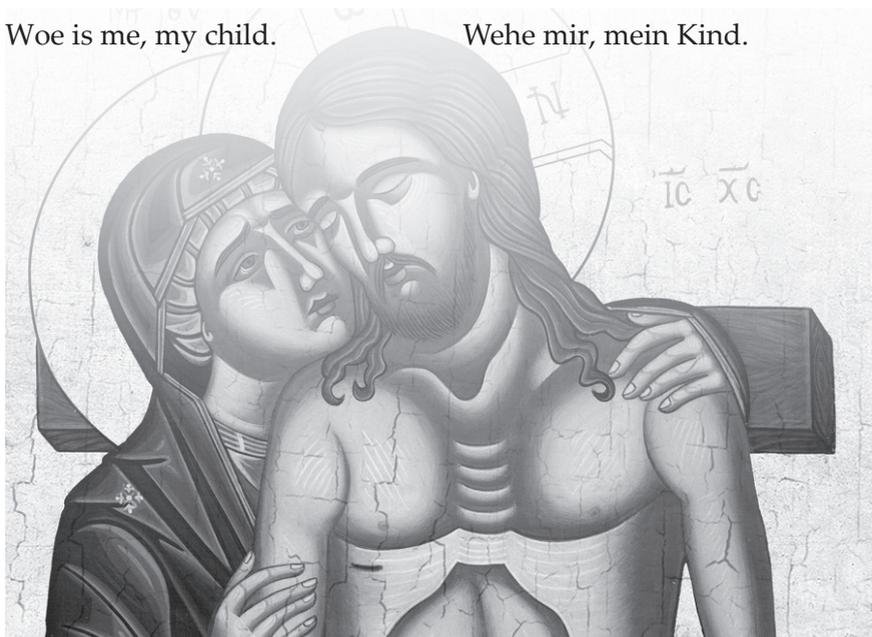
Wehe mir, mein Kind,
Wehe mir, mein Kind,
wehe mir, Licht meiner Augen
und geliebte Frucht
aus meinem Schoss,

Wie Simeon im Tempel
prophezeite,

Ein Schwert durchbohrt mein Herz;
Du aber verwandelst
meinen Kummer in Freude
durch Deine Auferstehung.

Erhebe dich, o Gott,
und richte die Erde.
Du bist der Herrscher aller Völker.

Wehe mir, mein Kind.



Pie Jesu

*John Rutter
Missa pro defunctis*

Pie Jesu Domine,
dona eis requiem,
sempiternam.

Milder Jesu, Herrschender,
schenke den Toten
ewige Ruhe.

Sanctus & Benedictus

*John Rutter
Missa pro defunctis*

Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus, Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
ist der Herr Zebaoth.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Benedictus,
qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Hochgelobt sei,
der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Little Lamb

*John Tavener
William Blake*

Little Lamb
who made thee
Dost thou know
who made thee

Kleines Lamm,
wer hat dich gemacht
Weisst du,
wer dich gemacht hat

Gave thee life
and bid thee feed.
By the stream and o'er the mead;
Gave thee clothing of delight,
Softest clothing wooly bright;

Schenkte dir das Leben
und gab dir zu essen.
Am Bach und über der Wiese;
Gab dir Kleidung der Freude,
Weichste Kleidung, wollig hell;

Gave thee such a tender voice,
Making all the vales rejoice!

Gab dir so eine zarte Stimme,
die alle Täler frohlocken lässt!

Little Lamb
who made thee
Dost thou know
who made thee

Kleines Lamm,
wer hat dich gemacht?
Weisst du denn,
wer dich gemacht hat?

Little Lamb I'll tell thee,
Little Lamb I'll tell thee!

Lämmchen, ich sag's dir,
Lämmchen, ich sag's dir!

He is called by thy name,
For he calls himself a Lamb:
He is meek and he is mild,
He became a little child:

Er trägt deinen Namen,
denn er nennt sich selbst ein Lamm:
Er ist sanft und er ist mild,
Er wurde ein kleines Kind:

I a child and thou a lamb,
We are called by his name.

Ich ein Kind und du ein Lamm,
Wir tragen seinen Namen.

Little Lamb God bless thee.
Little Lamb God bless thee.

Kleines Lamm, Gott segne dich.
Kleines Lamm, Gott segne dich.

The Lamb

Little Lamb who made thee
Dost thou know who made thee
Gave thee life & bid thee feed,
By the stream & over the mead;
Gave thee clothing of delight,
Softest clothing woolly bright;
Gave thee such a tender voice,
Making all the vales rejoice;
Little Lamb who made thee
Dost thou know who made thee.

Little Lamb I'll tell thee,
Little Lamb I'll tell thee;
He is called by thy name,
For he calls himself a Lamb;
He is meek & his is mild,
He became a little child;
I a child & thou a lamb,
We are called by his name,
Little Lamb God bless thee,
Little Lamb God bless thee.



Agnus Dei

John Rutter
*Missa pro defunctis &
Burial Service, 1662 Book of Common Prayer*

Agnus Dei,
qui tollis
peccata mundi:
dona eis requiem.

*Man that us born of a woman
hath but a short time to live,
and is full of misery.
He cometh up,
and is cut down like a flower;
he fleeth as it were a shadow.*

Agnus Dei,
qui tollis
peccata mundi:
dona eis requiem.

*In the midst of life,
we are in death:
of whom may we seek
for succour?*

Agnus Dei,
qui tollis
peccata mundi:
dona eis requiem.

*I am the resurrection
and the life, saith the Lord:
he that believeth in me,
though he were dead,
yet shall he live:
and whosoever liveth
and believeth in me
shall never die.*

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:
gib ihnen die Ruhe.

*Der Mensch, von der Frau
geboren, lebt nur kurze Zeit
und ist voll von Elend.
Wie eine Blume spriesst er auf
und verwelkt,
gleich einem Schatten flieht er.*

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:
gib ihnen die Ruhe.

*Mitten im Leben sind wir
vom Tod umfangen,
auf wen sollen wir hoffen,
um Beistand zu erlangen?*

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:
gib ihnen die Ruhe.

*Ich bin die Auferstehung
und das Leben, sagt der Herr:
Wer an mich glaubt,
der wird leben,
auch wenn er stirbt;
und wer da lebt
und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.*

The Lord is my Shepherd

*John Rutter
Psalm 23*

The lord is my shepherd:
therefore can I lack nothing.
He shall feed me
in a green pasture:
and lead me forth
beside the waters of comfort.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich
auf einer grünen Aue
und führet mich
zum frischen Wasser.

He shall convert my soul
and bring me forth
in the paths of righteousness,
for his Name's sake.

Er erquicket meine Seele.
Er führet mich
auf rechter Strasse
um seines Namens willen.

Yea, though I walk thro' the
valley of the shadow of death,
I will fear no evil:
For thou art with me;
Thy rod and thy staff
comfort me.

Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab
trösten mich.

Thou shalt prepare a table
for me against them
that trouble me:
Thou hast anointed my head
with oil, and my cup shall be full.

Du bereitest vor mir einen
Tisch im Angesicht
meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

But thy loving kindness and
mercy shall follow me
all the days of my life:
And I will dwell
in the house of the Lord
for ever.

Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen
mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des Herrn
immerdar.

Song for Athene

John Tavener
Hamlet & Orthodoxe Trauerliturgie

Alleluia.
May flights of angels sing
thee to thy rest.

Alleluia.
Remember me, O Lord,
when you come
into your kingdom.

Alleluia.
Give rest, O Lord,
to your handmaid,
who has fallen asleep.

Alleluia.
The Choir of Saints
have found the well-spring
of life and door of Paradise.

Alleluia.
Life: a shadow
and a dream.

Alleluia.
Weeping at the grave
creates the song:
Alleluia.

Come, enjoy
rewards and crowns
I have prepared for you.

Alleluia.

Halleluja.
Mögen dich Engelscharen
zur Ruhe singen

Halleluja.
Gedenke meiner, o Herr,
wenn du in dein
Reich kommst.

Halleluja.
Gib die Ruhe, o Herr,
deiner Magd,
die entschlafen ist.

Halleluja.
Die Chöre der Heiligen
haben die Lebensquelle gefun-
den und die Paradiespforte.

Halleluja.
Das Leben: ein Schatten
und ein Traum.

Halleluja.
Weinen am Grab
schafft das Lied:
Halleluja.

Komm, genieße die
Belohnungen und Reichtümer,
die ich dir bereitet habe.

Halleluja.

Lux aeterna

John Rutter
*Missa pro defunctis &
Burial Service, 1662 Book of Common Prayer*

*I heard a voice from heaven
saying unto me.
Blessed are the dead
who die in the Lord,
for they rest from their labours:
even so saith the Spirit.*

*Und ich hörte eine Stimme
vom Himmel zu mir sagen:
Selig sind die Toten,
die in dem Herrn sterben,
sie sollen ruhen von ihrer Mühsal:
so spricht der Geist.*

Lux aeterna
luceat eis Domine:
Cum sanctis tuis
in aeternum,
quia pius es.

Das ewige Licht
leuchte ihnen, o Herr,
Bei Deinen Heiligen
in Ewigkeit:
denn Du bist mild.

Requiem aeternam
dona eis Domine,
et lux perpetua
luceat eis.

Herr, gib ihnen
die ewige Ruhe,
und das ewige Licht
leuchte ihnen.



Unsere nächstes Programm:

Solothurner Vokalisten, Projet120, Grenzklang Barockorchester

Johann Sebastian Bach

Matthäuspasion BWV 244

Sa 05.04.25, 17 Uhr

So 06.04.25, 15 Uhr

Kirche Oberbuchsiten / SO

Jesuitenkirche Solothurn

solothurner vokalisten

Wöchentliche Proben:

Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr

Mehrzwecksaal, Altes Schulhaus

Oberbuchsiten

Präsident:

Peter Berger, 032 661 13 77

sovokalisten@bluewin.ch

Musikalische Leitung:

Patrick Oetterli

Tel 062 293 44 36

info@arsmusica.ch

Programmheft:

Hannes Schwarz

Wir danken ganz herzlich den grosszügigen Sponsoren, ohne deren Beiträge die Durchführung unserer Konzerte nicht möglich wäre:

STADT
SOLOTHURN

 **MIGROS**
Kulturprozent

 **kultur**
Lotteriefonds Kanton Solothurn
SWISSLOS

rentsch
k u l t u r
stiftung

D | S **DÄSTER**
SCHILD
STIFTUNG

DRUCK - COPY - INTERNET **COPY**
COMMIT
RECHER